



NEWSLETTER (3/2024) der Forschungsstelle - Palliativmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen

Liebe Mitarbeiter/-innen, liebe Kolleg/-innen, liebe Patient/-innen, liebe Angehörige, liebe Förderer/-innen und Interessierte, heute erhalten Sie den 10. Newsletter der Forschungsstelle!

Gerne möchten wir Sie über aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben in unserer Abteilung und Termine informieren, sowie eine Rückschau auf die vergangenen Monate halten.

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Forschungsstelle

PS: Senden Sie den Newsletter gerne an andere Interessierte weiter. Wollen Sie den Newsletter regelmäßig erhalten, registrieren Sie sich gerne auf unserer Webseite [Newsletter & Downloads - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](https://www.uk-erlangen.de/Newsletter-Downloads-Palliativmedizin) Dort können Sie den Newsletter bei Bedarf auch wieder abbestellen.

Alternativ schreiben Sie eine Mail an anna.fuchs@uk-erlangen.de

Inhalt

Das sind wir	1
Rückblick.....	2
Forschungsprojekte.....	3
Forschungsbeirat	3
Abschlussarbeiten.....	4
Termine.....	5

Das sind wir

Julia Yip hat zum 15.09.2024 das Team verlassen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Neu im Team begrüßen wir **Marie Oesten** ab 16.09.2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt EmpkinS.

Tim Kobiolka und **Jonas Steinlein** unterstützen in der Forschung ab 16.10.2024 als studentische Hilfskräfte.

Sandra Kurkowski geht in Mutterschutz. Wir wünschen eine schöne Zeit und viel Glück und Gesundheit für die Familie.



Rückblick

Türe auf mit der Maus am 03.10.2024 - Wir waren dabei:

Am 03.10.2024 öffneten wir die Türen unserer Forschungsabteilung für die Aktion „Türe auf mit der Maus“ (WDR, Sendung mit der Maus). Mit dabei waren das Hospiz am Ohmplatz, der Hospizverein Erlangen e.V., das Kinderpalliativteam, Seelsorgerinnen, der Musiktherapeut und die Kunsttherapeutin. Gemeinsam durften wir 20 Kinder mit ihren Eltern bei uns begrüßen. An verschiedenen Stationen durfte gelesen, gebastelt, gemalt, Musik gemacht und ganz viele Fragen gestellt werden. Währenddessen durften die Eltern einen Vortrag genießen und sich im Eltern-Cafe austauschen. Ein Film über den palliativen Gedanken und das Sterben (von Kindern für Kinder) rundete unseren tollen Tag ab!

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, den Kindern und ihren Eltern für diesen tollen Austausch, das positive Feedback und die aktive Teilnahme!

Summerschool vom 14.-17.10.2024 in den Lehr- und Forschungsräumen

Die Summerschool mit dem Titel „Gendered Ageism in Health Care for Older Adults“ fand vom 14. bis 17. Oktober 2024 statt.

Im Fokus stand die interdisziplinäre Untersuchung des Zusammenspiels von Diskriminierungsdynamiken aufgrund von Alter und Geschlecht im Gesundheitswesen. Die Teilnehmenden, darunter Nachwuchswissenschaftler/-innen und Expert/-innen aus verschiedenen Disziplinen, analysierten die Auswirkungen dieser Diskriminierung in Bereichen wie der psychischen Gesundheit oder der Palliativversorgung. Ziel war es, theoretische Ansätze mit praxisorientierten Strategien zu verbinden, um eine inklusivere und gerechtere Gesundheitsversorgung für ältere Erwachsene zu fördern.

Gefördert wurde die Summerschool durch das [Büro für Gender und Diversity der FAU](#).

Bürgerforum iSedPall am 17.10.2024

Bürgerforum „Leiden am Lebensende“ – Was kann die Palliativmedizin tun?

Am 17.10.2024 fand im Hörsaal der Medizin ein Bürgerforum im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Verbundprojektes [iSedPall](#) statt. Die bürgernahen Vorträge zum Thema gezielte Sedierung aus medizinischer, ethischer und rechtlicher Perspektive wurden durch Beiträge von ehrenamtlich tätigen Ko-Forschenden ergänzt. Diese beleuchteten das Thema Leid aus der Sicht von Angehörigen sowie die Rolle der Bürgerbeteiligung im Projekt. Zeitgleich mit der Veranstaltung wurde die im Projekt entwickelte „Toolbox sedierende Medikamente“ auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin veröffentlicht: Hier geht's zur [Toolbox](#).

Wir freuen uns über den sehr gelungenen Projektabschluss und bedanken uns nochmal ganz herzlich bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben! Nähere Infos zur Veranstaltung, inklusive der Präsentationen zum Download, finden Sie [hier](#).



VDE Bayern Award

Marie Oesten gewann am 21.11.2024 den VDE Bayern Award (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik), der herausragende Leistungen in den Bereichen „Wissenschaft“, „Industrie“ und „Schule“ feiert. Radar-Sensing ist eine innovative Methode zur Messung von Vitalparametern, die eine kontaktlose Überwachung der Patient:innen ermöglicht. Basierend auf dieser Technologie entwickelte [EmpkinS](#) – Doktorandin Marie Oesten in Ihrer Masterarbeit eine neuartige, berührungslose Messtechnik zur Erfassung von Pulswellen und Herzgeräuschen. Sie arbeitet interdisziplinär mit Palliativ-Care-Spezialist/-innen und Hochfrequenzingenieur/-innen zusammen. Die Jury würdigte Ihre herausragende Leistung mit dem VDE Bayern Award 2024. Herzlichen Glückwunsch!

Forschungsprojekte

SedPall-Forschungsverbund gewinnt renommierten DGP Wissenschaftspreis

Mit großer Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser Forschungsverbund [SedPall](#) mit dem "Anerkennungs- und Förderpreis für Wissenschaft in der Palliativversorgung" der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) ausgezeichnet wurde. Hier kommen Sie zur [Pressemitteilung](#).

Unsere Studie zur Entwicklung von Handlungsempfehlungen für Sedierung in der Spezialisierten Palliativversorgung wurde für ihren innovativen Ansatz und die umfassende Einbeziehung von Patientenvertreter/-innen gewürdigt. Die Jury hob besonders den Vorbildcharakter unserer Arbeit für die Palliativforschung hervor.

Dieser Erfolg wäre ohne die Mitarbeit aller Beteiligten, vor allem der Partizipationsgruppen in Halle, München und Erlangen nicht möglich gewesen. Wir sind dankbar für ihr Vertrauen und ihre wertvollen Beiträge.

Die Ergebnisse unserer Studie sind nun in Form einer frei zugänglichen Broschüre verfügbar, die praktische Handlungsempfehlungen für klinisch Tätige bietet. Hier kommen Sie zur [Broschüre](#). Geplant ist zudem die Veröffentlichung einer Patientenversion der Handlungsempfehlung.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit und den Preis erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website der DGP. Hier kommen Sie zur [Website](#).

Forschungsbeirat

Treffen des Forschungsbeirates am 17.09.2024

Am 17.09.2024 fand wieder ein Treffen des [Forschungsbeirates](#) statt.

Wir hörten einen interessanten Vortrag von Frau C. Sraier, Sprecherin der BAGP (**B**undes**A**rbeits**G**emeinschaft der **P**atientenstellen und -**I**nitiativen) zum Thema „Patienten stärken und beteiligen“ für mehr Demokratie im Gesundheitswesen. Anschließend berichtete PD Dr. Dr. Maria Heckel über die Struktur des Forschungsbeirates und die Mitwirkungsmöglichkeiten.



Neue Mitglieder wurden begrüßt und konnten sich in einem gemeinsamen Austausch kennenlernen und mehr über die Aktivitäten der einzelnen Mitglieder erfahren.

ELSI-Café am 15.10.2024

Wie kann die Nutzung eines neuen Systems zum Austausch von Gesundheitsdaten die ambulante Palliativversorgung verändern?

Zu dieser Frage wurden im Forschungsprojekt [TEAM-X](#) Interviews mit Angehörigen und medizinischem Fachpersonal in der Palliativversorgung geführt. Die Ergebnisse wurden am 15.10.2024 im ELSI-Café vorgestellt und gemeinsam mit Mitgliedern unseres Forschungsbeirates diskutiert. Die Teilnehmenden erörterten, dass ein elektronischer Datenaustausch, bei dem Patient/-innen die Kontrolle über die Datenweitergabe haben, sowohl Vorteile als auch Risiken bieten könnte. Es wurde betont, dass Empathie, menschliche Intuition und Fingerspitzengefühl durch die Nutzung eines solchen Systems nicht vernachlässigt werden dürfen. Eine benutzerfreundliche und leicht verständliche Gestaltung des Systems ist entscheidend, da Betroffene es nur dann langfristig nutzen werden, wenn sie einen spürbaren Nutzen und Mehrwert daraus ziehen.

Besuch des Patienten-Kongresses am 28.10.2024

Karlheinz Orth und Martina Börner waren als Vertreter/-in des Forschungsbeirat am 28.10.2024 mit einem Info-Stand über Palliativmedizinische Versorgung am UK Erlangen, Mitwirkung bei Forschungsprojekten in der Palliativmedizin und in eigener Sache - um die Arbeit des Forschungsbeirates bekannter zu machen am Patientenkongress in Amberg vertreten. Wir durften interessante Vorträge hören und standen interessierten Besuchern und Fachpersonal für Fragen und Informationen zur Verfügung.



Abschlussarbeiten

Ann-Kathrin Mahlein hat ihre Masterarbeit erfolgreich bestanden, die sie im Studiengang Medical-Process-Management in einer Zusammenarbeit der Palliativmedizinischen Abteilung und der Universität Bonn - Lehrstuhl für Sozialethik absolviert hat: „Der Einsatz berührungsloser Sensorik in der Palliativversorgung aus der Sicht von Patienten und medizinischem Fachpersonal“ Herzlichen Glückwunsch!



Termine

04.12.2024 Ringvorlesung mit PD Dr. Dr. Maria Heckel
29.01.2025 Ringvorlesung mit Dr. Jürgen Illnitzky
21.01.2025 ELSI-Café
März 2025 11. Newsletter

**2025 ist das 15-jährige Jubiläumsjahr der Palliativmedizinischen Abteilung!
Gerne würden wir den Verteiler des Newsletters auch für Einladungen nutzen.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie das nicht möchten.**

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Forschungsstelle